

# Editorial

1988 erschien das erste Heft der Mitteilungen der Fachgruppe Geschichte der Chemie, das erste von insgesamt 25 unter der Herausgeberschaft von Christoph Meinel. Mit diesem Heft 26 wechselt nun das erste Mal in der Geschichte dieser bis heute einzigen deutschsprachigen Zeitschrift für Chemiegeschichte die Schriftleitung. Auch dass wir uns nur zu zweit in der Lage fühlten, diese Aufgabe von Christoph Meinel zu übernehmen, zeigt wohl, wie groß sein Einsatz für diese Zeitschrift war. Darum geht unser herzlicher Dank an ihn für seine jahrelange Arbeit.

Mit einem Herausgeberwechsel kommen immer Veränderungen. Eine behutsame Modernisierung des Designs der Zeitschrift haben Sie vielleicht schon wahrgenommen. Inhaltlich bleiben wir aber den Zielen treu, denen diese Zeitschrift seit ihrer Gründung verpflichtet ist. Sie dient weiter dem Austausch aller an der Chemiegeschichte Interessierten und insbesondere auch als Publikationsforum für die Vorträge unserer Tagungen.

Wir freuen uns, in unserem ersten Heft gleich an zwei Jubiläen mit Aufsätzen erinnern zu können. Zuerst wird uns Alexander Kraft auf einen Spaziergang durch das Berlin des Jahres 1867, dem Gründungsjahr der Deutschen Chemischen Gesellschaft, mitnehmen. Als eine der Vorgängergesellschaften der GDCh stand ihr Jubiläum im Mittelpunkt unserer Vortragstagung 2017 in Berlin.

Zwei Aufsätze widmen sich dann dem Periodensystem, das im letzten Jahr seinen 150. Geburtstag feierte. Michael Gordin erinnert an die Entdeckung des Periodensystems 1869 durch Dimitri I. Mendelejew und Gisela Boeck wirft einen Blick auf die Rezeptionsgeschichte des Periodensystems.

Wir freuen uns auf den neuen Abschnitt in der Geschichte dieser Zeitschrift und hoffen auf Ihr Interesse für die nächsten Hefte.

Bielefeld, im Juni 2020

Marcus B. Carrier  
Carsten Reinhardt